



2019 - SCHWERPUNKTE UNSERER UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KINDER UND JUGENDLICHEN

- Märzreise für 42 Mädchen und Jungs (6-13 Jahren) nach Mölln
- Pfingstferien-Reise für 35 Jungs (9-13 Jahren) in ein Fahrrad- und Naturcamp nach Bad Segeberg und für 29 Mädchen (9-13 Jahren) Kanufahren am Ratzeburger See
- Sommerreise für 50 Mädchen und Jungs (6-8 Jahren) nach Celle, für 95 Jungs und Mädchen (9-11 Jahren) nach Öse / Rotenburg Wümme, für 50 Mädchen und Jungs (6-9 Jahren) auf die ARCHE-Ranch bei Berlin
- Sommerreise für 100 Jugendliche in den Teutoburger Wald
- zum siebten Mal das Lerncamp zur Vorbereitung auf den Schulabschluss für 24 Jugendliche mit tollen Ergebnissen - den ESA (ersten Schulabschluss) schafften 7 Jugendliche, 8 den MSA (mittleren Schulabschluss) mit Oberstufenzulassung, 3 schafften das Abitur, 5 waren dabei, um Deutsch zu lernen
- Fahrtkosten für das Familiencamp in den Herbstferien für 60 Personen
- Tägliche Mittagessen und insgesamt sechs Abendessen im Kinder- und Jugendhaus
- Gehälter und Gehaltszuschüsse in Jenfeld und Billstedt für Jugendbetreuer, Familienbeauftragte sowie zwei Praktikanten und für die Kinderfrühbetreuung „Guter Start“ in einer nahen Grundschule von 7.30-8.30 Uhr.
- Privatschulplätze für besonders begabte Mädchen finanziert von einem Freundeskreis-Mitglied
- Einzel-Nachhilfe für über 70 Kinder und Jugendliche (2 Std pro Woche – 96 €/Monat/Kind)
- „Guter Start“ Kinder-Frühbetreuung in einer nahen Grundschule von 7.00-8.30
- Ferienaktivitäten in HH im Frühjahr/Sommer
- Sport- und Freizeitprojekte zur Stärkung von Sozialverhalten und Selbstwertgefühl z.B. Paddeltouren, Schwimm- und Kletterkurse, einen Reitkurs für 8 auffällige, traumatisierte Kinder mit Fluchterfahrung
- Mutmacher-Projekt im Jugendhaus trägt weiterhin Früchte, 15 ehemalige ARCHE-Jugendliche engagierten
- sich innerhalb der ARCHE als ehrenamtliche Helfer
- Arbeit mit Geflüchteten zur Integration von mehr als 100 Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern (Projekt „Brückenbauer“)
- Zuschuss zur Dachsanierung - war dringend erforderlich

UND DAS WAR AUCH NOCH LOS:

Im Juni 2019 organisierten wir gemeinsam mit der ARCHE und der HASPA Hamburg Stiftung einen Benefizabend zugunsten der ARCHE in Billstedt. Den bunten Abend in den schönen Billstedter Räumen moderierte mit Schwung und Charme Juliane v. Schwerin (NDR). Beeindruckende Darbietungen von ARCHE-Kids und die leckere Verpflegung durch eine ARCHE-Mutter führten mit vielen Gästen zu weitreichenden Kontakten und substantieller finanzieller Unterstützung.

Im Herbst 2019 organisierten wir gemeinsam mit dem Jugendhaus einen Workshop für Mädchen zum Thema Mode, Wegwerfen und Upcycling. Zum Programm gehörten der Film „The True Cost“ (er zeigt, unter welchen unwürdigen Bedingungen Menschen arbeiten müssen, damit günstige Mode produziert werden kann), ein Besuch im Showroom von H&M mit Diskussion und Vorstellung der Conscious Exclusive Collection und ein Zusammentreffen mit Auszubildenden. Ein Upcycling-Workshop mit der Berliner Modedesignerin Johanna Perret, die auch als Dozentin an Universitäten lehrt und sich auf das Thema Nachhaltigkeit spezialisiert, fand den besonderen Zuspruch der ARCHE-Jugendlichen. In Planung ist eine Fortführung des Upcycling-Workshops als festes, vielleicht zweimal jährlich stattfindendes Format.

Letzter Höhepunkt im Jahr: Am 17. Dezember erhielt die Hamburger ARCHE den mit 2000 Euro dotierten Yagmur Erinnerungspreis für „Zivilcourage im Kinderschutz“ im Hamburger Rathaus. In seiner Laudatio begründete Helge Adolphsen, Vorsitzender der Jury und langjähriger Hauptpastor von St. Michaelis die Auszeichnung: „... Die ARCHE: Ein Zufluchtsort. Ein sicherer Hafen. Ein zweites Zuhause auf Zeit...Sie [die ARCHE] hat ein überzeugendes integratives und ganzheitlich pädagogisches...Konzept entwickelt und umgesetzt...Und das im Geist christlicher Nächstenliebe und mit einer bewundernswerten Zuwendung zu den Schwächsten in unserer Gesellschaft...in der ARCHE wird hochengagierte Arbeit geleistet...“ Die Auszeichnung hat uns unglaublich gefreut, führte sie doch zu größerer Sichtbarkeit der ARCHE in Hamburg und zu vielen wertvollen Kontakten und Gesprächen.

Unsere Ziele für 2020:

Alle Projekte, die wir auch in 2019 ermöglichen konnten in Jenfeld und Billstedt